

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab Beginn der Spielzeit 2024/25

eine*n Technische*n Direktor*in in Co-Leitung (m/w/d)

für das Schauspiel Köln in Vollzeit.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das euro-päische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Her-stellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Ge-bäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Mio. Euro.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanie-rung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Spar-ten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer ge-le-gene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die Technische Direktion ist der Geschäftsführenden Direktion sowie der Intendanz Schau-spiel direkt untergestellt. Sie übernimmt die Leitung, Organisation und Führung des techni-schen Personals der Abteilungen Bühnentechnik, Beleuchtung, Ton, Video, Maske und Re-quisite mit ca. 120 Mitarbeitenden.

Kernaufgabe der Technischen Direktion ist die Betreuung aller technischen Abläufe bei Neu-produktionen, Proben, Vorstellungen, Sonderveranstaltungen, Gastspielen, Abstechern und Koproduktionen unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften und Gesetze.

Sie übernimmt Verantwortung für den sicheren Betriebsablauf im Rahmen einer Betreiber-pflichtenübertragung gemäß §§39-41 SBauVO NRW.

Sie....

- gewährleisten die umfassende technische Umsetzung der künstlerischen Anforderungen für den gesamten Theaterbetrieb
- verantworten, führen und kommunizieren betreffend aller technischen Abläufe des Theaterbetriebs unter Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Arbeitsrechtsvor-schriften
- gewährleisten die Betreuung aller technischen Abläufe bei Neuproduktionen, Proben, Vorstellungen, Sonderveranstaltungen, Gastspielen und Abstechern unter Berück-sichtigung der gültigen Vorschriften

- koordinieren die Neuproduktionen und Koproduktionen in enger Abstimmung mit den künstlerischen Teams und der Intendanz sowie der Produktions- und Werkstättenleitung und den technischen Gewerken
- planen und betreuen die eintreffenden Tanz- und Schauspielgastspielen sowie Sonderveranstaltungen in technischer und organisatorischer Hinsicht für alle technischen Gewerke.
- betreuen die Abstecher und Sonderprojekte in Zusammenarbeit mit den künstlerischen Beteiligten in technischer und organisatorischer Hinsicht, unter anderem die Abstimmung mit den Gastspielorten und Erstellung von Technical Rider und adaptierten Bühnenplänen.
- arbeiten eng mit der Intendanz in der technischen Umsetzung und Planung des Repertoirebetriebs und unter stets wechselnden und neuen technischen und künstlerischen Anforderungen zusammen
- planen die Jahres-, Monats- und Wochendispositionen im Repertoirebetrieb in enger Abstimmung mit der*dem Chefdisponent*in.
- entwickeln und setzen langfristige Strategien und Abteilungs- und Betriebsweite Veränderungsprozessen mit der Geschäftsführenden Direktion und Intendanz zu Themen wie Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit, Diversität und Arbeitsschutz um
- arbeiten eng im Betrieb, unter anderem mit der Technischen Direktion Facility Management sowie der Technischen Direktion Oper zusammen
- planen und überwachen das Budget der zugewiesenen Investitionsbudgets und laufenden Budgets.
- erstellen produktionsbezogene Gefährdungsbeurteilungen in Abstimmung mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit und den Abteilungsleitenden und Produktionsbeteiligten
- sind für die Personalentwicklung innerhalb der Abteilungen der Technischen Direktion Schauspiel sowie Betreuung der Auszubildenden für Veranstaltungstechnik zuständig
- erarbeiten und stimmen Genehmigungen für wechselnde Spielszenarien und Sonderprojekte außerhalb des Theaters mit den Beteiligten der Bühnen und dem Bauaufsichtsamt ab
- sind die zentrale Anlaufstelle für externe Ämter und Behörden zu technischen Fragen, unter anderem für den vorbeugenden Brandschutz und die Bauaufsicht (gemeinsam mit der Technischen Direktion Facility Management) bezogen auf den Betrieb von (temporären) Spielstätten und Probebühnen.

Profil

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein abgeschlossenes einschlägiges Studium (Ingenieur*in für Theater-/Veranstaltungstechnik oder vergleichbarer Abschluss) oder eine abgeschlossene Ausbildung zum*r Meister*in für Veranstaltungstechnik.

Eine einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position an einem Repertoiretheater ist wünschenswert und ohne abgeschlossenes Studium zwingend erforderlich.

Darüber hinaus ist uns wichtig

Sie...

- verfügen über vertiefte fachliche Kenntnisse, aus den Bereichen der Sicherheits-, Arbeitsschutz-, Gesundheits- und Umweltschutzverordnungen und Gesetze
- verfügen über organisatorisches und kommunikatives Geschick, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität sowie Dienstleistungsorientierung
- sind teamfähig und belastbar

- haben die Bereitschaft zu gelegentlichen Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden
- sind sicher im Umgang mit Office-Programmen, sowie CAD-Kenntnisse in gängigen Programmen zur Erstellung von Bühnenplänen und Überarbeitung von Gebäudeplänen
- haben gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- besitzen ein hohes Maß an technischem Verständnis und Organisationstalent
- haben Führungserfahrung mit hoher Sozialkompetenz und Überzeugungsvermögen
- verfügen über eine ausgeprägte Empathie in künstlerischen und personellen Belangen
- haben ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und Verständnis für künstlerische Prozesse und lösungsorientiertes Arbeiten
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung,
- setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um.

Wir bieten Ihnen

- Interessanter Arbeitsplatz im Leitungsteam des Theaters
- Eigenverantwortliche Aufgabenteilung im Co-Leitungsteam der Technischen Direktion Schauspiel mit der Möglichkeit zur persönlichen Schwerpunktsetzung bei strategischen bzw. projektgebundenen Aufgaben.
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und hoch motivierten Team
- Die Möglichkeit, diverse Veränderungsprozesse des Schauspiel Köln mitzuerleben und mitzugestalten.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle von Kunst und Technik sowie zu immer wechselnden Gastteams und -Companies.
- Die Teilnahme an Weiterbildungen und Fachmessen im Rahmen der betrieblichen Aufgaben.
- Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.
- Zuschuss zum Deutschlandticket als Jobticket.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag Bühne (NV Bühne). Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Ihre Bewerbung

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Ihnen Galina Schröder aus der Technischen Direktion, telefonisch unter 0221 221 28430 oder per Email unter galina.schroeder@schauspiel.koeln, zur Verfügung.

Bewerbungen senden Sie bitte vorzugsweise per Mail **bis zum 14.01.2024** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
 Personalabteilung
 Frau Böhning
 Postfach 101061

50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie - Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.